

Czepko von Reigersfeld, Daniel: 3. (1632)

1 Die Lieb ist rauch, mein Kind,
2 Der es nicht sieht, ist blind.
3 Ihr Kram ist nichts, als Rauch,
4 Ein täglicher Gebrauch:
5 Sie schenckt uns Rauch vor Wein,
6 Rauch muß ihr Essen seyn:
7 Was sie verspricht vor Lohn,
8 Geht, wie ein Rauch davon.
9 Voll Rauch wird dessen Hauft,
10 Der solcher Liebe traut:
11 Die Lieb ist Rauch, der liebt,
12 Wird stets durch Rauch betrübt.

(Textopus: 3.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/51354>)